

Großartige Geste

Der Elternbeirat des Gymnasiums Grünwald übernimmt eine Patenschaft für Essen auf Rädern

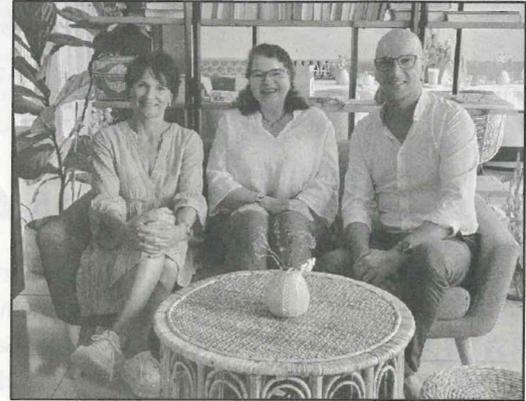


Die Nachbarschaftshilfe Grünwald geht seit diesem Jahr neue Wege bei Ihrem Angebot Essen auf Rädern: Mahlzeiten schenken durch Patenschaften.

Das Konzept dahinter ist ebenso einfach, wie kraftvoll. Kunden oder weitere Spender haben nun, anstatt nur für sich selbst zu bestellen, die Möglichkeit, eine oder mehrere Mahlzeiten für bedürftige Menschen zu spenden. Diese Mahlzeiten können dann an Personen geliefert werden, die sich Essen auf Rädern sonst nicht leisten können oder aufgrund von Krankheit oder Behinderung auf Hilfe angewiesen sind.

Eine wahre Win-Win-Situation für alle Beteiligten: Diejenigen, die sich Essen auf Rädern leisten können, erhalten nicht nur eine warme Mahlzeit, sondern auch das gute Gefühl, etwas Gutes zu tun. Die Menschen, die auf Unterstützung angewiesen sind, erhalten die benötigte Nahrung und Fürsorge. Indem die Nachbarschaftshilfe Grünwald dieses Prinzip des Teilens und Gebens fördert, unterstützt sie eine Kultur der Solidarität und des Mitgefühls, die über Essen hinausgeht.

Auch den Elternbeirat des Grünwalder Gymnasiums hat dieses Konzept überzeugt, und Frau Cornelia Volke-Riedel, Elternbeiratsvorsitzende, konnte der Nachbarschaftshilfe stellvertretend für den Elternbeirat und die Elternschaft eine



V.l.n.r.: Sandra Halbich, Koordinatorin Essen auf Rädern der Nachbarschaftshilfe Grünwald, Elternbeiratsvorsitzende des Gymnasiums Grünwald Cornelia Volke-Riedel, Tobias Sicheneder, Geschäftsführer der Nachbarschaftshilfe Grünwald.

Spende von 600 Euro für eine Patenschaft für Essen auf Rädern überreichen.

Die Nachbarschaftshilfe Grünwald und alle Begünstigten bedanken sich sehr herzlich für diese Spende. Sie ermöglicht nicht nur praktische Hilfe, sondern trägt auch dazu bei, dass sich Menschen in schwierigen Lebenslagen bei einem Mittagessen austauschen und sich im Ort geschätzt und unterstützt fühlen. *Nina Trommen*